

Niederschrift Nr. 16/2008-2013
über die Sitzung der **Gemeindevertretung**
am Dienstag, 31. Januar 2012 um 18.00 Uhr
im Bürgerhaus Ernst und Elly Prütz in Ahrensböök

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift Nr.15/2008-2013 v.27.10.2011
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Haushalt 2012
 - Haushaltsplan
 - Stellenplan
 - Finanzplan und Investitionsprogramm
 - Haushaltssatzung
5. Ausschreibungs- und Vergabeordnung der Gemeinde Ahrensböök
 - Beschlussfassung
6. Bericht zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben
7. Wahl von VertreterInnen der Verbandsversammlung
 - Erweiterung der Verbandsversammlung des ZVO
8. Bildung des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahl 2013
9. Ernennung und Vereidigung des neu gewählten Bürgermeisters
10. Anfragen und Mitteilungen

Anwesend:

Bürgervorsteher Hans-Joachim Dockweiler als Vorsitzender der Gemeindevertretung

die Gemeindevertreter:

Karin Beythien
Michael Gertz
Frank Gruber
Klaus-Dieter Gruber
Hermann Hogreve
Jochen Humbke

Gerhard Jacobs
Burkhard Jürß
Ernst-Otto Kickbusch-Eck
Gudrun Ott
Kläre Kühnapfel
Matthias Grimm
Jürgen Rosenfeldt
Michael Schacht
Carsten Wulf
Kurt Wilcken

Entschuldigt fehlen:

Anja Steen
Ernst Vosshage

ferner sind anwesend:

Andreas Zimmermann
AR Thomas Hartstock
Hans Tyliniski als Protokollführer
sowie Gäste.

Bürgervorsteher Hans-Joachim Dockweiler eröffnet gegen 18.00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung. Er begrüßt die Anwesenden sowie die Vertreterin der Presse.

Sodann stellt der Bürgervorsteher fest, dass die Einladung und die Tagesordnung zu dieser Sitzung frist- und formgerecht zugegangen ist.

Im Hinblick auf den Tagesordnungspunkt 7 bittet die Verwaltung um Ergänzung und beantragt folgende Fassung:

„Wahl der Vertreterinnen und Vertreter in die Verbandsversammlung und in den Ausschuss für Netze und Anlagen; Wahl eines Vertreters für den Gemeindegtag sowie weiterer kommunaler Gremien“

Gegen die Ergänzung der Tagesordnung bestehen keine Einwände.

Beschluss:

Gesetzliche Anzahl der GV - Mitglieder	19
davon anwesend	17
Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	-
Stimmenthaltungen	-

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldung

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Feststellung der Niederschrift Nr.15/2008-2013 v.27.10.2011

Nachdem Einwendungen gegen die Niederschrift nicht erhoben werden, gilt diese als festgestellt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Berichte des Bürgermeisters

Der 1. stellvertretende Bürgermeister berichtet über die tagespolitischen Ereignisse seit der letzten Gemeindevertreterversammlung am 27.10.2011.

Danach haben in der Zwischenzeit insgesamt 9 Ausschusssitzungen stattgefunden. Hiervon dienten 5 Sitzungen der Haushaltsberatung. Daneben tagte der Arbeitskreis Deponie. Bis heute liegt kein Antrag auf Genehmigung einer Deponie vor.

Im Dezember fand eine Informationsveranstaltung für betroffene Grundstückseigentümer zum Thema „Ausweisung von Flächen für Windenergie“ statt.

Am 8. Januar 2012 wurde im Rahmen des traditionellen Neujahrsempfangs der bisherige Bürgermeister Ekkehard Schaefer offiziell in den Ruhestand verabschiedet.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Haushalt 2012

- Haushaltsplan
- Stellenplan
- Finanzplan und Investitionsprogramm
- Haushaltssatzung

Der 1. stellv. Bürgermeister Klaus-Dieter Gruber erläutert die Eckdaten des Haushaltsentwurfs 2012. Trotz intensiver Bemühungen konnte ein ausgeglichener Etat nicht erreicht werden. Folglich startet die Gemeinde mit einem Fehlbetrag in das neue Haushaltsjahr. Die Selbstverwaltung hätte es sich leicht machen können und über die Erhöhung der Realsteuersätze die Deckungslücke auszugleichen. Aber gerade dies hat die Selbstverwaltung vermieden. Es bleibt daher bei den bisherigen Hebesätzen für die Grund- und Gewerbesteuer.

Vor dem Hintergrund des nicht ausgeglichenen Etats ist beabsichtigt, so früh wie möglich einen Nachtragshaushalt auf den Weg zu bringen. Es besteht die Hoffnung, über steigende Einnahmen aus dem Finanzausgleich nachträglich einen Ausgleich zu erreichen.

Im Anschluss erläutert der 1.stellv. Bürgermeister die wesentlichen geplanten Investitionen. U.a. werden in 2012 185.000,--€ für den Ausbau von zusätzlichen Krippengruppen in den Kitas bereitgestellt. Weiter sind 35.000,--€ für die Entwicklung eines energetischen Sanierungskonzeptes vorgesehen. 200.000,--€ sollen für den Ausbau von Photovoltaikanlagen auf kommunalen Gebäuden investiert werden.

Für die Verwaltung bittet er dem vorliegenden Haushaltsentwurf zuzustimmen.

GV Hermann Hогреve, für die CDU-Fraktion, schließt sich den Ausführungen von Klaus-Dieter Gruber an und teilt mit, dass seine Fraktion dem Haushaltsentwurf zustimmen wird.

GV Burkhard Jürß führt für die SPD-Fraktion aus, dass auch diese dem vorliegenden Entwurf zustimmen wird. Er sagt dem neuen Bürgermeister Andreas Zimmermann bei dessen künftigen Konsolidierungsbemühungen zur Haushaltssanierung die volle Unterstützung der SPD-Fraktion zu.

Für die Fraktion der FWG schließt sich Carsten Wulf den Vorrednern an und wird ebenfalls dem vorliegenden Haushaltsentwurf zustimmen.

Es besteht Einigkeit zwischen den Fraktionen über die vorliegenden Verwaltungsvorlagen zum Haushalt 2012

- Haushaltsplan
- Stellenplan
- Finanzplan und Investitionsprogramm
- Haushaltssatzung

en bloc abzustimmen.

Beschluss:

Gesetzliche Anzahl der GV - Mitglieder	19
davon anwesend	17
Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	-
Stimmenthaltungen	-

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Ausschreibungs- und Vergabeordnung
der Gemeinde Ahrensböök
- Beschlussfassung

Entsprechend der Vorlage der Verwaltung fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:
Analog der Schleswig-Holsteinischen Vergabeordnung (SHVgV) wird der befristete Zeitraum vom 15. März 2009 bis zum 24. November 2011 für abweichende Vergaben von § 3 der Ausschreibungs- und Vergabeordnung der Gemeinde Ahrensböök,

A

bei Bauleistungen beschränkte Ausschreibungen bis 1 Mio.Euro (ohne Teilnahmewettbewerb) und bei freihändigen Vergaben bis 100.000,--Euro Auftragswert netto

B

und bei Dienst- und Lieferleistungen beschränkte Ausschreibungen und freihändige Vergaben bis 100.000,--Euro Auftragswert netto möglich,

bis zum 31. Dezember 2012 verlängert.

Beschluss:

Gesetzliche Anzahl der GV - Mitglieder	19
davon anwesend	17
Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	-
Stimmenthaltungen	-

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Bericht zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Der Bericht der Verwaltung über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2011 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Gesetzliche Anzahl der GV - Mitglieder	19
davon anwesend	17
Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	-
Stimmenthaltungen	-

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Wahl der Vertreterinnen und Vertreter in die Verbandsversammlung und in den Ausschuss für Netze und Anlagen; Wahl eines Vertreters für den Gemeindetag sowie weiterer kommunaler Gremien

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

Für die Verbandsversammlung des ZV OH und dem Ausschuss für Netze wird Bgm. Ekkehard Schaefer mit Wirkung vom 1. Februar 2012 abberufen. Neu benannt wird mit Wirkung vom 1. Februar 2012 der dann im Amt befindliche neue Bürgermeister Andreas Zimmermann. Das Gleiche gilt für die Vertretung im Gemeindetag sowie für alle kommunalen Gremien, Beiräte in den Kindertagesstätten etc., wie in der konstituierenden Sitzung der GV vom 26.6.2008 beschlossen. Als zusätzlicher Vertreter in die Verbandsversammlung wird zudem berufen GV Burkhard Jürß, als Vertreterin GV Gudrun Ott.

Beschluss:

Gesetzliche Anzahl der GV - Mitglieder	19
davon anwesend	17
Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	-
Stimmenthaltungen	-

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Bildung des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahl 2013

Entsprechende der Vorlage der Verwaltung fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Für die CDU werden benannt:

Mitglieder :

Josef Kühnapfel , Am Jägerhof 2 , Ahrensböök ; 04525/ 2033,
Bärbel Becker , Waldstrasse 33 , Ahrensböök : 04525/ 2814,
Thomas Steen , Rosenweg 3 , Gießelrade : 04525 / 1338.

Vertreter :

Hans-Wilhelm Dressel , Steindamm , Ahrensböök ; 04525/1742,
Erika Rauchmann , Segeberger Chaussee 4a ,Ahrensböök ; 04525/1052,
Bruno Bruse , Tegelkamp 10 , Ahrensböök , 04525/1504.

Für die SPD werden benannt:

Christiane Ahrens
Johann Weiß
Bernd Voigt

Vertreter:

Barbara Tams
Dennis Humbke
Edith Kuhnt

Für die FWG werden benannt:

Thorsten Piehl
Michael Kramer

als Vertreter:

Jan Brakel
Freya Franck

Beschluss:

Gesetzliche Anzahl der GV - Mitglieder	19
davon anwesend	17
Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	-
Stimmenthaltungen	-

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Ernennung und Vereidigung des neu gewählten Bürgermeisters

1. stellvertretender Bürgermeister Gruber führt aus, dass der Bürgermeister gem. § 7 Landesbeamtengesetz Schleswig-Holstein (LBG) für die Dauer seiner Wahlzeit unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit zum Wahlbeamten zu ernennen sei. Die Ernennung wird durch den 1. stellv. Bürgermeister Klaus-Dieter Gruber vorgenommen, indem die entsprechende Ernennungsurkunde überreicht wird.

Nach § 47 des Landesbeamtengesetzes hätten alle Beamten den vorgeschriebenen Beamteneid zu leisten. Diese Vereidigung habe gem. § 58 GO der Bürgervorsteher in öffentlicher Sitzung vorzunehmen.

Bürgervorsteher Dockweiler bittet sodann Herrn Andreas Zimmermann zur Vereidigung vorzutreten.

Herr Zimmermann leistet sodann mit erhobener rechter Hand den Eid:

„Ich schwöre, Verfassung und Gesetz zu beachten
und meine Amtspflichten treu und gewissenhaft zu erfüllen,
so wahr mir Gott helfe“.

Bürgervorsteher Dockweiler und 1. stellv. Bürgermeister Klaus-Dieter Gruber beglückwünschen den neuen Bürgermeister der Gemeinde Ahrensböök zu seiner Ernennung.

Herr Zimmermann bedankt sich noch einmal bei allen Wählerinnen und Wählern für das in ihn gesetzte Vertrauen und erläutert ausführlich seine künftigen Handlungsschwerpunkte. Wichtig ist für ihn die Verwaltung als Dienstleistungsbetrieb für die Bürgerinnen und Bürger auszubauen. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der gesamten Selbstverwaltung in der Zukunft ist ebenso für ihn unverzichtbar. Hierzu zählt für ihn Transparenz, rechtzeitige und umfassende Informationen für Entscheidungsfindungen und damit auch präzise und ausführliche Beratungsvorlagen. Vereinen, Verbänden, Feuerwehren und insgesamt allen ehrenamtlich Tätigen in der Gemeinde, sagt er seine volle Unterstützung zu.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

Anfragen und Mitteilungen

Keine Wortmeldung

Nachdem Wortmeldungen nicht erfolgen, schließt der Bürgervorsteher die Sitzung der Gemeindevertretung gegen 19.05 Uhr und lädt alle Anwesenden anlässlich der Amtseinführung des neuen Bürgermeisters zu einem Umtrunk mit Imbiß ein.

Im Anschluss an die Gemeindevertretersitzung findet dann die Feierstunde zur Ernennung des neuen Bürgermeisters statt.

gez. Hans-Joachim Dockweiler
Bürgervorsteher
Datum:5.2.2012

gez. Hans Tylinski
Protokollführer
Datum:2.2.2012

Niederschrift Nr. 16/2008-2013
über die Sitzung der **Gemeindevertretung**
am Dienstag, 31. Januar 2012 um 18.00 Uhr
im Bürgerhaus Ernst und Elly Prütz in Ahrensböök

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift Nr.15/2008-2013 v.27.10.2011
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Haushalt 2012
 - Haushaltsplan
 - Stellenplan
 - Finanzplan und Investitionsprogramm
 - Haushaltssatzung
5. Ausschreibungs- und Vergabeordnung der Gemeinde Ahrensböök
 - Beschlussfassung
6. Bericht zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben
7. Wahl von VertreterInnen der Verbandsversammlung
 - Erweiterung der Verbandsversammlung des ZVO
8. Bildung des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahl 2013
9. Ernennung und Vereidigung des neu gewählten Bürgermeisters
10. Anfragen und Mitteilungen

Anwesend:

Bürgervorsteher Hans-Joachim Dockweiler als Vorsitzender der Gemeindevertretung

die Gemeindevertreter:

Karin Beythien
Michael Gertz
Frank Gruber
Klaus-Dieter Gruber
Hermann Hogreve
Jochen Humbke

Gerhard Jacobs
Burkhard Jürß
Ernst-Otto Kickbusch-Eck
Gudrun Ott
Kläre Kühnapfel
Matthias Grimm
Jürgen Rosenfeldt
Michael Schacht
Carsten Wulf
Kurt Wilcken

Entschuldigt fehlen:

Anja Steen
Ernst Vosshage

ferner sind anwesend:

Andreas Zimmermann
AR Thomas Hartstock
Hans Tyliniski als Protokollführer
sowie Gäste.

Bürgervorsteher Hans-Joachim Dockweiler eröffnet gegen 18.00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung. Er begrüßt die Anwesenden sowie die Vertreterin der Presse.

Sodann stellt der Bürgervorsteher fest, dass die Einladung und die Tagesordnung zu dieser Sitzung frist- und formgerecht zugegangen ist.

Im Hinblick auf den Tagesordnungspunkt 7 bittet die Verwaltung um Ergänzung und beantragt folgende Fassung:

„Wahl der Vertreterinnen und Vertreter in die Verbandsversammlung und in den Ausschuss für Netze und Anlagen; Wahl eines Vertreters für den Gemeindegtag sowie weiterer kommunaler Gremien“

Gegen die Ergänzung der Tagesordnung bestehen keine Einwände.

Beschluss:

Gesetzliche Anzahl der GV - Mitglieder	19
davon anwesend	17
Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	-
Stimmenthaltungen	-

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldung

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Feststellung der Niederschrift Nr.15/2008-2013 v.27.10.2011

Nachdem Einwendungen gegen die Niederschrift nicht erhoben werden, gilt diese als festgestellt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Berichte des Bürgermeisters

Der 1. stellvertretende Bürgermeister berichtet über die tagespolitischen Ereignisse seit der letzten Gemeindevertreterversammlung am 27.10.2011.

Danach haben in der Zwischenzeit insgesamt 9 Ausschusssitzungen stattgefunden. Hiervon dienten 5 Sitzungen der Haushaltsberatung. Daneben tagte der Arbeitskreis Deponie. Bis heute liegt kein Antrag auf Genehmigung einer Deponie vor.

Im Dezember fand eine Informationsveranstaltung für betroffene Grundstückseigentümer zum Thema „Ausweisung von Flächen für Windenergie“ statt.

Am 8. Januar 2012 wurde im Rahmen des traditionellen Neujahrsempfangs der bisherige Bürgermeister Ekkehard Schaefer offiziell in den Ruhestand verabschiedet.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Haushalt 2012

- Haushaltsplan
- Stellenplan
- Finanzplan und Investitionsprogramm
- Haushaltssatzung

Der 1. stellv. Bürgermeister Klaus-Dieter Gruber erläutert die Eckdaten des Haushaltsentwurfs 2012. Trotz intensiver Bemühungen konnte ein ausgeglichener Etat nicht erreicht werden. Folglich startet die Gemeinde mit einem Fehlbetrag in das neue Haushaltsjahr. Die Selbstverwaltung hätte es sich leicht machen können und über die Erhöhung der Realsteuersätze die Deckungslücke auszugleichen. Aber gerade dies hat die Selbstverwaltung vermieden. Es bleibt daher bei den bisherigen Hebesätzen für die Grund- und Gewerbesteuer.

Vor dem Hintergrund des nicht ausgeglichenen Etats ist beabsichtigt, so früh wie möglich einen Nachtragshaushalt auf den Weg zu bringen. Es besteht die Hoffnung, über steigende Einnahmen aus dem Finanzausgleich nachträglich einen Ausgleich zu erreichen.

Im Anschluss erläutert der 1.stellv. Bürgermeister die wesentlichen geplanten Investitionen. U.a. werden in 2012 185.000,--€ für den Ausbau von zusätzlichen Krippengruppen in den Kitas bereitgestellt. Weiter sind 35.000,--€ für die Entwicklung eines energetischen Sanierungskonzeptes vorgesehen. 200.000,--€ sollen für den Ausbau von Photovoltaikanlagen auf kommunalen Gebäuden investiert werden.

Für die Verwaltung bittet er dem vorliegenden Haushaltsentwurf zuzustimmen.

GV Hermann Hогреve, für die CDU-Fraktion, schließt sich den Ausführungen von Klaus-Dieter Gruber an und teilt mit, dass seine Fraktion dem Haushaltsentwurf zustimmen wird.

GV Burkhard Jürß führt für die SPD-Fraktion aus, dass auch diese dem vorliegenden Entwurf zustimmen wird. Er sagt dem neuen Bürgermeister Andreas Zimmermann bei dessen künftigen Konsolidierungsbemühungen zur Haushaltssanierung die volle Unterstützung der SPD-Fraktion zu.

Für die Fraktion der FWG schließt sich Carsten Wulf den Vorrednern an und wird ebenfalls dem vorliegenden Haushaltsentwurf zustimmen.

Es besteht Einigkeit zwischen den Fraktionen über die vorliegenden Verwaltungsvorlagen zum Haushalt 2012

- Haushaltsplan
- Stellenplan
- Finanzplan und Investitionsprogramm
- Haushaltssatzung

en bloc abzustimmen.

Beschluss:

Gesetzliche Anzahl der GV - Mitglieder	19
davon anwesend	17
Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	-
Stimmenthaltungen	-

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Ausschreibungs- und Vergabeordnung
der Gemeinde Ahrensböök
- Beschlussfassung

Entsprechend der Vorlage der Verwaltung fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:
Analog der Schleswig-Holsteinischen Vergabeordnung (SHVgV) wird der befristete Zeitraum vom 15. März 2009 bis zum 24. November 2011 für abweichende Vergaben von § 3 der Ausschreibungs- und Vergabeordnung der Gemeinde Ahrensböök,

A

bei Bauleistungen beschränkte Ausschreibungen bis 1 Mio.Euro (ohne Teilnahmewettbewerb) und bei freihändigen Vergaben bis 100.000,--Euro Auftragswert netto

B

und bei Dienst- und Lieferleistungen beschränkte Ausschreibungen und freihändige Vergaben bis 100.000,--Euro Auftragswert netto möglich,

bis zum 31. Dezember 2012 verlängert.

Beschluss:

Gesetzliche Anzahl der GV - Mitglieder	19
davon anwesend	17
Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	-
Stimmenthaltungen	-

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Bericht zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Der Bericht der Verwaltung über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2011 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Gesetzliche Anzahl der GV - Mitglieder	19
davon anwesend	17
Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	-
Stimmenthaltungen	-

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Wahl der Vertreterinnen und Vertreter in die Verbandsversammlung und in den Ausschuss für Netze und Anlagen; Wahl eines Vertreters für den Gemeindetag sowie weiterer kommunaler Gremien

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

Für die Verbandsversammlung des ZV OH und dem Ausschuss für Netze wird Bgm. Ekkehard Schaefer mit Wirkung vom 1. Februar 2012 abberufen. Neu benannt wird mit Wirkung vom 1. Februar 2012 der dann im Amt befindliche neue Bürgermeister Andreas Zimmermann. Das Gleiche gilt für die Vertretung im Gemeindetag sowie für alle kommunalen Gremien, Beiräte in den Kindertagesstätten etc., wie in der konstituierenden Sitzung der GV vom 26.6.2008 beschlossen. Als zusätzlicher Vertreter in die Verbandsversammlung wird zudem berufen GV Burkhard Jürß, als Vertreterin GV Gudrun Ott.

Beschluss:

Gesetzliche Anzahl der GV - Mitglieder	19
davon anwesend	17
Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	-
Stimmenthaltungen	-

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Bildung des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahl 2013

Entsprechende der Vorlage der Verwaltung fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Für die CDU werden benannt:

Mitglieder :

Josef Kühnapfel , Am Jägerhof 2 , Ahrensböök ; 04525/ 2033,
Bärbel Becker , Waldstrasse 33 , Ahrensböök : 04525/ 2814,
Thomas Steen , Rosenweg 3 , Gießelrade : 04525 / 1338.

Vertreter :

Hans-Wilhelm Dressel , Steindamm , Ahrensböök ; 04525/1742,
Erika Rauchmann , Segeberger Chaussee 4a ,Ahrensböök ; 04525/1052,
Bruno Bruse , Tegelkamp 10 , Ahrensböök , 04525/1504.

Für die SPD werden benannt:

Christiane Ahrens
Johann Weiß
Bernd Voigt

Vertreter:

Barbara Tams
Dennis Humbke
Edith Kuhnt

Für die FWG werden benannt:

Thorsten Piehl
Michael Kramer

als Vertreter:

Jan Brakel
Freya Franck

Beschluss:

Gesetzliche Anzahl der GV - Mitglieder	19
davon anwesend	17
Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	-
Stimmenthaltungen	-

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Ernennung und Vereidigung des neu gewählten Bürgermeisters

1. stellvertretender Bürgermeister Gruber führt aus, dass der Bürgermeister gem. § 7 Landesbeamtengesetz Schleswig-Holstein (LBG) für die Dauer seiner Wahlzeit unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit zum Wahlbeamten zu ernennen sei. Die Ernennung wird durch den 1. stellv. Bürgermeister Klaus-Dieter Gruber vorgenommen, indem die entsprechende Ernennungsurkunde überreicht wird.

Nach § 47 des Landesbeamtengesetzes hätten alle Beamten den vorgeschriebenen Beamteneid zu leisten. Diese Vereidigung habe gem. § 58 GO der Bürgervorsteher in öffentlicher Sitzung vorzunehmen.

Bürgervorsteher Dockweiler bittet sodann Herrn Andreas Zimmermann zur Vereidigung vorzutreten.

Herr Zimmermann leistet sodann mit erhobener rechter Hand den Eid:

„Ich schwöre, Verfassung und Gesetz zu beachten
und meine Amtspflichten treu und gewissenhaft zu erfüllen,
so wahr mir Gott helfe“.

Bürgervorsteher Dockweiler und 1. stellv. Bürgermeister Klaus-Dieter Gruber beglückwünschen den neuen Bürgermeister der Gemeinde Ahrensböök zu seiner Ernennung.

Herr Zimmermann bedankt sich noch einmal bei allen Wählerinnen und Wählern für das in ihn gesetzte Vertrauen und erläutert ausführlich seine künftigen Handlungsschwerpunkte. Wichtig ist für ihn die Verwaltung als Dienstleistungsbetrieb für die Bürgerinnen und Bürger auszubauen. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der gesamten Selbstverwaltung in der Zukunft ist ebenso für ihn unverzichtbar. Hierzu zählt für ihn Transparenz, rechtzeitige und umfassende Informationen für Entscheidungsfindungen und damit auch präzise und ausführliche Beratungsvorlagen. Vereinen, Verbänden, Feuerwehren und insgesamt allen ehrenamtlich Tätigen in der Gemeinde, sagt er seine volle Unterstützung zu.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

Anfragen und Mitteilungen

Keine Wortmeldung

Nachdem Wortmeldungen nicht erfolgen, schließt der Bürgervorsteher die Sitzung der Gemeindevertretung gegen 19.05 Uhr und lädt alle Anwesenden anlässlich der Amtseinführung des neuen Bürgermeisters zu einem Umtrunk mit Imbiß ein.

Im Anschluss an die Gemeindevertretersitzung findet dann die Feierstunde zur Ernennung des neuen Bürgermeisters statt.

gez. Hans-Joachim Dockweiler
Bürgervorsteher
Datum:5.2.2012

gez. Hans Tylinski
Protokollführer
Datum:2.2.2012